

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

241 (3.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Dienstag den 3. September

1878.

Anzeige.

Am Großh. Gymnasium beginnt der neue Cursus am 12. September. Die Anmeldung neuer Schüler wird am Vormittage des 11. September im Conferenzzimmer entgegengenommen.

Die Direction.

Alt-katholische Gemeinde.

Einladung.

2.1. Am Mittwoch den 4. d. M., Abends 8 Uhr, findet im untern Gartenjaale des Gasthofes zum Bären die gewöhnliche Monatsversammlung statt, wozu wir hiermit freundlichst einladen. Herr Stadtpfarrer Obertimpfner wird die Güte haben, die Versammlung durch einen Vortrag zu erfreuen.

Der Vorstand.
Malsch.

Bekanntmachung.

Die Gemeindeglieder, welche mit den Umlagen und den Mietzen für Synagogenplätze im Rückstande sind, werden hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb acht Tagen zu entrichten.

Karlsruhe, den 2. September 1878.

Israelitische Gemeindeverwaltung.
L. Willstätter.

Handelschule Karlsruhe.

3.2. Wiederanfang des Unterrichts Samstag den 14. September, Abends 8 Uhr.

Der Vorstand.
Dr. Firnhaber.

Institut Derndinger.

2.2. Wiederbeginn des Unterrichts Montag den 16. September. Anmeldungen können wegen Abwesenheit der Vorsteherin erst vom 10. September an zwischen 10—12 Uhr entgegengenommen werden.

Bekanntmachung.

Am Sonntag den 8. September, Nachmittags 1/2 3 Uhr, wird zu Knielingen im Gasthaus zum Adler eine landwirthschaftliche Besprechung stattfinden.

Vortrag über Obstbaumzucht und Viehzucht.

Die Herren Bürgermeister der Nachbarorte wollen ihre Ortsangehörigen hiezu einladen.

Karlsruhe, den 31. August 1878.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Eschborn.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Ausstellung der Lehrlings-Arbeiten.

Die zur Ausstellung bestimmten Gegenstände bitten wir bis auf Weiteres zur Ablieferung bereit zu halten; Ort und Tag, wenn abgeliefert werden kann, wird in Bälde in den hiesigen Tagblättern bekannt gegeben.

J. A. des Vorstandes:
C. Neu.

Große Kinderwagen- und Korbwaaren-Versteigerung.

Dienstag den 3. September, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, Bahnhofstraße 16.

Wegen gänzlicher Aufgabe eines Fabrik-Geschäft wird der Rest der Waaren an obigem Tage der Versteigerung ausgesetzt und ohne Rücksicht auf den Werth je um das höchste Gebot zugeschlagen: Kinder- und Puppenwagen, Blumentische, Wasch- und Marktkörbe, sowie feinere Körbe aller Art und alle in das Fach einschlagenden Artikel.

Versteigerung von Wirthschaftsgeräthen.

Mittwoch den 4. September,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug

Akademiestraße 30, parterre:

Gläserschrank, 1 Gläserkasten, runde, lange und ovale Tische, Holz- und Strohstühle, Bänke, 1 Reulatur, Schwentfessel, 1 Eiskasten (für Mehger), Fässer und Faßlager, 1 mittelgroßen eisernen Herd mit Messingstange, 1 Küchenschrank, Bierbleche, 2 Küchentische, Gläser, Flaschen, Teller, Platten und verschiedene Wirthschaftsgegenstände; ferner: 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 2 Betten, 1 Kanapee, 1 eintürigen Kasten, Pfeiler- und Waschkommode, 1 Waschtisch, Bilder, Bettwerk und Verschiedenes, wozu höflichst einladet

Fr. Heinrich, Geschäftsagent.

Erbvorladung

2.1. Die am 9. Juli d. J. verstorbene Kanzleidiener Alois Falk Wittwe, Magdalena, geborene Balbes von hier, hat durch öffentliches Testament vom 22. April 1873 folgende wörtliche Bestimmung getroffen:

„Daß die nächsten Verwandten meines verstorbenen Ehemannes, also Diejenigen, welche zur Zeit meines Todes seine gesetzlichen Erben wären, von meinem Nachlaß sechs Achel und zwar jeder Stamm gleichviel als Eigenthum erhalten sollen.“

Da die gesetzlichen Erben des längst verstorbenen Kanzleidiener Alois Falk zur Zeit dahier nicht bekannt sind und bis jetzt auch nicht ermittelt werden konnten, so werden dieselben hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Wochen bei dem Unterzeichneten anzumelden und sich über ihre Verwandtschafts-Verhältnisse unter Vorlage von Standesbuchauszügen gehörig auszuweisen, damit sie bei der Verlassenschaftsaussonderung der genannten Erblasserin mit ihren Erbansprüchen verwiesen werden können.

Karlsruhe, den 30 August 1878.

Der Großh. Notar: Karl Philipp.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 5. September 1878, Vormittags 9 Uhr,

werden im Hirtel 11, ebener Erbe, aus der Verlassenschaft der Frau Kaiser, Stallbiener's Wittwe, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständige Betten, 2 Kanapees, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, 1 große Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Zulettisch, 3 tannene Waschtische, 2 Nachttische, verschiedene Stühle, Küchengeräthe, namentlich 1 kleiner Kochherd, 1 Küchenschrank, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

2.1. Herrenschmidt, Waffenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 3. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 3 Brandlöcher und Verschiedenes;
2) 1 Chiffonniere, 1 Spiegel und 4 Delbrudbilder;
3) 1 Kanapee, 1 Chiffonniere und 1 Spiegel;
4) 1 zweithüriger Handwagen und 20 Stück tannene Dielen;
5) 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Kasten und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 2. September 1878.

Gerichtsvollzieher Hättisch.

Beiertheim.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden

Donnerstag den 5. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Rathhaus in Beiertheim gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Chiffonniere, 2 Tische, 4 Strohstühle, 2 Bettlatten, 1 Spiegel in vergoldeter Rahme, 1 Oberbett, 1 Kissen, 2 Seegrasmatrassen mit 2 Kopfpolstern, 2 Strohsäcke, verschiedene Frauenkleider, Weißzeug, darunter 5 Frauenhemden, Bett- und Kissenüberzüge, Handtücher, 1 Leintuch, 14 Schlafhauben, Sacktücher und Frauenunterhosen, 3 Frauenhüte, 1 Sonnenschirm, 1 Paar Beugstiefel, 1 Lampe, allerlei Küchengeräthe und Haushaltungsgegenstände.

Karlsruhe, den 31. August 1878.

Gerichtsvollzieher Hägle.

Avis.

Dienstag den 3. d. M., Vormittags 8 Uhr, versteigere ich auf dem öffentlichen Markt dahier ungefähr 50 Körbe sehr gute westphälische und eine große Partie feine westphälische Schinken zum Meistgebot.

L. Chr. Saffner, Auktionator.

33.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug werden

Dienstag den 3. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der **Stephanienstraße Nr. 19** parterre nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Silber und Weiszeug, 1 Divan mit grünem Damastüberzug, 2 Fauteuils und 2 Stühle mit grünem Rippsüberzug, 1 schönes Pianino von Steinweg, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Schifftonieres, 1 Schreibtisch, 1 runder Säulentisch von Mahagony, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, 1 ediger Aufschlagtisch, verschiedene edige Tische, 6 Rohrstühle, 1 nussbaumener zweithüriger Schrank, 2 Pettladen mit Rost, 2 Koffhaarmatrassen, 1 Regulator, 1 Wanduhr, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Lampen, Vorlagen, Tischdecken, Vorhanggalerien, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Schäfte, Porzellan- und Glasaachen, 1 Tafelwaage, blecherne Eimer, Küchengeräthe, Fässer, Faßlager, Säber, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerken freundlichst eingeladen werden, daß die sämmtliche Einrichtung zu jeder Zeit eingesehen werden kann, und daß das Pianino Vormittags 11 Uhr zum Ausgebot kommt.

Karlstraße, den 28. August 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 4. d. M., versteigere ich aus Auftrag, Morgens von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr anfangend, im **Gasthaus zur goldenen Waage** dahier: 2 Schifftonieres, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische, 1 Klappstisch, 2 massive nussbaumene Pettladen mit Rosten, Matrasen und Polstern, 1 Causeuse mit grünem Damast, 1 Kanapee mit 6 Stühlen, mit Rippsbezug, 3 Kanapee mit grünem und braunem Damastbezug, 2 Klavierstühle, Rohr- und Strohhühle, einige Stück Federbetten, 3 Polsterstühle (braun), 1 Regulator, 1 geschmückte Uhr, 1 großen Ovalspiegel, 1 Seegrasmatrasse und sonst verschiedene Gegenstände, wozu einladet

L. Ch. Hoffner, Geschäftsagent und Auktionator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Erbsprinzenstraße 13 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Fasanenstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2-3 Zimmern nebst Küche, Keller und Remise, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 32 ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu vermieten.

* Kronenstraße 58 (ganz in der Nähe des Bahnhofes) ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* Langestraße 123 ist eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

* Luisenstraße 47 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Kammer, Keller, Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.1. Mühlburgerstraße 8 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Ritterstraße 12 ist im 2. Stock, auf die Straße gehend, eine kleinere Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten.

* 3.1. Schützenstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör nebst allen Bequemlichkeiten, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Es kann ein Garten dazu gegeben werden. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.

* Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses oder Langestraße 143 im Laden zu erfragen.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche, sowie im Seitenbau eine solche von einem Zimmer, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst ebener Erde.

* 3.1. Steinstraße 1 und 3 sind 2 Wohnungen im 3. resp. 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten,

bestehend aus 4 Zimmern, allem Zugehör und mit allen Bequemlichkeiten. Näheres Steinstraße 1 im 3. Stock.

* 2.1. Waldbornstraße 30 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, um billigen Preis zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormier, Herrenstraße 13.

* Waldbornstraße 32 ist eine auf die Straße gehende Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten.

* Waldstraße 15 ist der 2. Stock im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Werderplatz 43 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. Oktober d. J. beziehbar zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst im 3. Stock oder in der Langenstraße 73, 3. Stock.

* 2.2. Wielandstraße 16 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, ferner ein großes Zimmer mit 2 Fenstern an eine einzelne Person auf 23. September zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Parterrewohnung mit 3-4 Zimmern oder dagegen der 2. Stock von 4-5 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluß an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. - Ebenfalls ist auch ein Kinderbettlädchen zu verkaufen.

* Wilhelmstraße 27 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten.

* Zähringerstraße 12 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

- Schützenstraße 14 sind auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allen Zugehör; die Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Küche nebst 2 Kammern, Keller u. s. w. Näheres Schützenstraße 16 parterre.

Wohnungen zu vermieten.

- Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stock auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14 im 2. Stock.

- In Folge von Verlegung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stallung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil

am Trockenspeicher und Waschküchen zu vermieten. Näheres Luisenstraße 2 a im ersten Stock.

* 3.2. Karlsstraße 32 ist der für sich abgeschlossene 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sammt allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in 1-2 Zimmern, Küche und Keller, ist sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 20 zu ebener Erde.

3.1. Eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Kellerabtheilung ist sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 9.

2.1. Es ist in einem Hinterhaus eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, an eine ruhige, stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53.

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, mit Badezimmer, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Seminarstraße 4 a im 1. Stock.

3.1. Der Unterzeichnete hat im westlichen Stadttheile zwei Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

F. Nessler, Belfortstraße 9.

* 2.1. Eine hübsche abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und Keller, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

* In der Marienstraße ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrstraße 10.

Vermietung.

- Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Schöffstraße 4 Wohnungen mit Glasabschluß und Wasserleitung zu vermieten: parterre 3 Zimmer, Küche u. s. w.; der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft ertheilt **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Wohnung mit Stallung.

* 2.1. Eine hübsche abgeschlossene Wohnung, eine Treppe hoch, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Räumen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober zu vermieten und könnte nöthigenfalls Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer dazugegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.2. Sofort zu vermieten ist im Haus Nr. 158 der Langenstraße der Laden (rechts vom Eingang) mit Comptoir und Kellerabtheilung. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.1. In der besten Lage der Langenstraße ist ein geräumiger Laden mit Alkoven sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Zimmer zu vermieten.

- Langestraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 12 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu 13 M. per Monat zu vermieten. Näheres Schützenstraße 21 im 4. Stock.

* Akademiestraße 16 sind im untern Stock zwei schön möblirte Zimmer wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein Schlafzimmer ist sogleich zu vermieten: Langestraße 221 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 17 im 2. Stock.

* Ein unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 26 im 2. Stod.

* Belfortstraße 19 ist im 2. Stod ein hübsches, unmöbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Ein kleines, freundliches Parterrezimmer, gut möbliert und nach der Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre. Ebenfalls ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen zu vermieten.

* Ein billiges Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten: Herrenstraße 50 im 2. Stod.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist an einen Herrn billig zu vermieten: Herrenstraße 32 im Hinterhaus parterre.

* Zähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes und Bahnhofes), ist auf den 15. September oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* Hirschstraße 36 ist auf 1. Oktober ein hübsch möbliertes Parterrezimmer um den Preis von 12 Mark monatlich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Bahnhofstraße 24, im 3. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

6.2. Gute, billige Pension mit elterlicher Aufsicht und Pflege für Schüler von 10-15 Jahren wird nachgewiesen im Kontor des Tagblattes.

* 2.1. In eine gebildete Familie werden zwei junge Leute, welche die unteren Klassen des Gymnasiums besuchen, in Kost und Wohnung genommen gegen billige Bezahlung. Nachhilfe in allen Fächern, sowie gute Beaufsichtigung und Behandlung. Adresse unter Schiffr 105 im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Zwei junge Leute, welche eine Lehranstalt besuchen sollen, finden gute Pension bei einer Beamtenwitwe. Mütterliche Verpflegung wird zugesichert. Wo? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird ein Knabe, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besuchen soll, in vollständige Pension genommen. Näheres Erbrinzenstraße 20 im 2. Stod.

Werkstätte zu vermieten.

Herrenstraße 3 ist eine große Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Werkstätten zu vermieten.

* Marienstrasse 7 sind zwei geräumige Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer, verl. Schützenstraße 75 im Laden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Beamter sucht ganz in der Nähe des Hauptbahnhofs alsbald ein möbliertes Zimmer. Angebote mit Preisangabe unter Schiffr R. 100 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, gut waschen, nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstraße 119 im 2. Stod.

Gesucht wird für hierher auf Michaeli ein braves, reinliches Mädchen, welches einer einfachen, guten Küche selbstständig vorstehen kann, in den Hausarbeiten bewandert ist und sich willig allem unterzieht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches einer Küche und Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 181 im Laden zu erfragen.

* 2.1. Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf nächstes Ziel gesucht: Bischofstraße 25 im 4. Stod.

* Auf kommendes Ziel findet eine Köchin von geartetem Alter, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 75 im 3. Stod.

* Gesucht auf Michaeli eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernehmen muß: Friedrichsplatz 10 im 3. Stod.

* Eine kräftige Köchin, welche selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten übernimmt, sowie ein Zimmermädchen, welches Kleider machen kann und in besseren Häusern war, werden auf's Ziel gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Belfortstraße 9 im 1. Stod.

* Ein Mädchen, welches einfach kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 35, eine Treppe hoch.

* Ein stilles Mädchen, welches etwas kochen, nähen, putzen und waschen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Langestraße 221 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, wird zu größeren Kindern auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 82, zwei Treppen hoch.

* Zu einer älteren Dame wird ein braves Dienstmädchen gesucht, welches kochen kann und alle sonstigen Hausarbeiten versteht und sich im Erkrankungs-falle der Pflege willig und freundlich unterzieht. Näheres Akademiestraße 26, 3. Stod, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 82, 2 Treppen hoch.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf Michaeli in einen größeren Haushalt gesucht. Näheres Zähringerstraße 106 im untern Stod.

Eine perfekte Köchin findet auf's Ziel eine gute Stelle: Langestraße 141 im 3. Stod.

* 2.1. Eine tüchtige Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für auswärts gesucht. Näheres Langestraße 154.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer Herrschaft bis nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 28.

* Auf Michaeli kann ein junges, braves, ordentliches Mädchen bei einer kleinen Familie in Dienst treten. Näheres Waldstraße 21 über 2 Treppen.

* Ein gefestetes Mädchen, welches einer einfachen bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen, waschen und putzen kann, sowie die übrigen häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 38 im Laden.

* Eine einzelne Dame sucht auf's Ziel ein solides, braves Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und die sonstigen häuslichen Arbeiten versehen kann. Näheres Amalienstraße 59 im untern Stod.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 41, 3. Stod.

* Ein ordentliches, gefestetes Mädchen, welches schon bei Kindern war, gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel gegen hohen Lohn Stelle: Langestraße 104, zwei 2. Stiegen hoch.

* Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 11, 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, bügeln und sehr gut nähen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stod.

* Ein Mädchen von geartetem Alter, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 15 im Vorderhaus.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 51 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und alles bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine Stelle und sieht dasselbe mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Blumenstraße 11 im 2. Stod.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln und fristren kann und das Zimmer zu reinigen versteht, sucht auf nächstes Ziel eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kronenstraße 8 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen: dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Schützenstraße 16 im 3. Stod.

* Zwei anständige Mädchen, wovon das eine einer bessern Küche, sowie allen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, das andere das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln, auch servieren kann, suchen auf nächstes Ziel bei einer guten Herrschaft Stellen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

* Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, aber sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Douglasstraße 18 im Hinterhaus. Auch ist daselbst ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein ausländisches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Waldstraße 62 im Hinterhaus im dritten Stod.

* Ein gefestetes, braves Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich sonstigen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 18 parterre und Augartenstraße 10f im 3. Stod.

9000-10000 Mark

sind auf 1. Hypothek sogleich oder später auszuliehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Eine Köchin, welche selbstständig kochen kann, wird auf 15. d. M. gesucht. Näheres Langestraße 215.

Eine tüchtige Kellnerin

sucht sofort eine Stelle durch Frau Schuler, Durlacherthorstraße 85.

Stellen-Anträge.

* Ein solides Zimmermädchen wird angenommen im Gasthof zum Erbrinzen; es mögen sich aber nur solche melden, welche schon ähnliche Stellen hatten.

* Ein israelitisches Mädchen geartetem Alters, im Kochen und häuslichen Arbeiten selbstständig, wird als Haushälterin nach auswärts gesucht. Zu erfragen Langestraße 140, eine Stiege hoch.

* Zu einer Herrschaft in Kassel wird auf Michaeli ein solides Mädchen gesucht, welches fein bügeln und vollkommen selbstständig schneidern kann und dies seither geübt hat. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Schützenstraße 24 parterre.

J. M. Gesucht für sogleich: 1 ganz perfekte Herrschaftsköchin, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Restaurationsköchin und 1 Gasthofköchin durch J. Müller's Placierungsbüreau, Steinstraße 3.

Stellen-Gesuche.

3.1. Ein gebildetes, älteres Frauenzimmer, welches alle feineren Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder einem älteren Herrn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Für ein Mädchen von auswärts, welches noch nie gedient hat, gut nähen und bügeln kann, wird eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Näheres Schützenstraße 21 im 4. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches gut weihnähen und Kleider machen kann, sich auch den häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Langestraße 109.

* Eine Amme, welche ein Kind während des Tages einigemal stillen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße 15 im 4. Stod. - Ebenfalls werden Kleider von 3 Mark an nach dem neuesten Schnitt angefertigt.

*21. Ein braves, einfaches Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Es wird nicht auf Lohn, sondern auf gute Behandlung gesehen. Die betreffenden Eltern wären geneigt, noch etwas zu bezahlen, wenn das Mädchen zur Familie gezählt werden würde. Nähere Auskunft wird ertheilt Carlshofplatz 6 im 3. Stock links.

*21. Ein zuverlässiger, lediger Mann, williger Arbeiter, mit kaufmännischen und sprachlichen Kenntnissen, sucht hier per sofort eine Stelle, die ihm eine dauernde, wenn auch bescheidene Existenz sichert. Eventuell würde derselbe, Discretion zusichernd, ein Bonus bis zu M. 50 zahlen. Gest. Mittheilungen sind unter „Karlsruhe“ im Kontor des Tagblattes höflich erbeten.

* Ein junges, gebildetes Mädchen sucht ohne Gehalt Stellung in einem Geschäft als Verkäuferin. Adressen unter Chiffre B. L. beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein braves junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle auf's Ziel als Zimmer- oder Ladenmädchen. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Marienstrasse 29 im 4. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht auf 15. September oder 1. Oktober eine Stelle, am liebsten in einem Wursler- oder Spezerei-Laden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J.M. Stellen suchen auf's Ziel: Zimmer-, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen, Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen u. Weißköchinnen durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

J.M. Stelle-Gesuch. Ein tüchtiges Fräulein, in der Schneiderei, Behandlung der Wäsche, im Maschinennähen, sowie in allen Handarbeiten geliebt, das auch Zimmerdienst versteht und gute Schulkenntnisse besitzt, sucht auf 1. Oktober eine Stelle als Verkäuferin, Maschinennäherin oder Jungfer u., und sieht gest. Anträgen entgegen: J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Herrschaften.

4.1. Stellen suchen: einige Köchinnen, bürgerliche Köchinnen, welche auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, einige Zimmermädchen und Kindsmädchen, sämmtliche mit guten Empfehlungen, durch das Bureau von Dr. Kosmann, Ludwigplatz.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geliebte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause; auch wird Arbeit im Kleidermachen und Ausbessern angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Hirschstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Unterzeichneter wünscht noch einige Damen zum Frisieren im Abonnement gegen billiges Honorar anzunehmen.

Karl Streb, Friseur, Waldstraße 79, Vorderhaus, 3. Stock.

* Ein Frauenzimmer sucht auf einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen und Bügeln, auch werden daselbst Arbeiten für die Maschine angenommen: Erbprinzenstraße 34 im Hinterhaus.

Empfehlung.

* Ein fein gebildeter, distinguirter Herr, welcher täglich einige freie Stunden hat, empfiehlt sich für schriftliche Arbeiten zu Hause, die besondere Discretion und Vertrauen erfordern. Adresse unter Chiffre 69 zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Handschuhwascherei.

* Alle Sorten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen. Auch werden Federn gekräuselt: Kleine Herrenstraße 9 im 2. Stock des Hinterhauses.

Armband verloren.

Gestern Abend wurde im Stadtpark ein silbernes Armband verloren. Man bittet, solches gegen gute Belohnung Karl-Friedrichstraße 4 im Laden abzugeben.

Verloren.

Verloren wurden am Sonntag Nachmittag 1 Medaillon, 1 Petschaft, 1 Uhrschlüssel, 1 Compaß, aus Gold und in einem Ring eingebängt. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Hrn. Wilhelm Sartori, Langestraße 112.

Zugeflogener Kanarienvogel.

* Ein Kanarienvogel ist zugeflogen. Zu erfragen beim Thorwart am Karlsruher.

Spezerei-Geschäft zu vermieten.

* Verlängerte Schützenstraße 75 ist ein kleineres, gangbares Spezereigeschäft sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten oder zu verkaufen.

Ein Haus mit Garten für eine Familie

in angenehmster, gesündester Lage der Stadt ist zu verkaufen oder auf längere Zeit zu vermieten.

Dasselbe enthält 11 Zimmer, Balkon, Küche und Speisekammer, Garderobe, Badekabinett, 4 Kammern, Waschküche und Bügelzimmer. 21. Näheres Seminarstrasse 6 parterre.

Hausverkauf.

* Das Haus Wilhelmstraße 27 ist wegen Wegzug des Eigentümers billig zu verkaufen.

Kanapees.

neue, solid gearbeitete, in allen Größen und Faconen, von 36 Mark an, eine neue Garnitur, bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen mit Nippsbezug, Mainzer Bettladen mit Koff, Matratze und Polster sind zu verkaufen bei

Friedr. Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 33.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: 1 eiserne Bettstätte, 1 massive nussbaumene Bettstätte mit Koff, 1 starker Aulegtsch, 1 Deckbett, 1 Küchenschaff, 2 kleine Uhren und 1 Mörtel (alles sehr gut): Bähringerstr. 102, unten rechts.

* Ein noch sehr guter, dunkler Stoff-Anzug, modern gearbeitet, ist billig zu verkaufen: Karlstraße 35 im zweiten Stock.

* Herrenkleidungsstücke, fast neu, darunter 1 Gummiregenmantel und Gummischuhe, sowie auch Wäsche sind zu verkaufen: Sophienstraße 53 im 1. Stock.

* Zwei schöne Chiffonnières und zwei Mainzer Bettladen mit oder ohne Koff hat sehr billig zu verkaufen F. Wehl & Sohn, Werberstraße 28.

Drahtgeflechte oder Eisengitter.

für Hundebewinger passend, werden in größeren oder kleineren Partien zu kaufen gesucht: Ruppurrerstraße 86. *21.

Kaufgesuche.

* Ein gebrauchter Füllofen bester Construction wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 14 parterre.

* Für einen jungen Anfänger wird ein Tafelklavier um einen annehmbaren Preis zu kaufen gesucht: Kreuzstraße 22, parterre rechts.

Theaterplatz zu vergeben.

* In einer sehr guten Portierloge ist ein halber Platz, gerade Tour, von jetzt bis Ende des Theaterjahres zu vergeben. Näheres bei Herrn Logenbesitzer P. eber, Zirkel 35.

Aufkauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden. Max Löw, Schwanenstrasse 23.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Gylmberhüte angekauft.

Restaurations-Gesuch.

*21. Eine kleine, gute Restauration oder Pabswirtschaft wird sogleich gesucht. Offerten beliebe man unter C. H. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Engländerin.

bewährte Lehrerin, deren Schüler vorzügliche Examen machten, wünscht Unterricht in ihrer Muttersprache zu ertheilen; dieselbe spricht auch perfekt französisch. Adresse: Miss Lyon, Sophienstraße 53.

Nachhilfe-Gesuch.

* Für einen Schüler des Realgymnasiums wird Nachhilfe in der französischen und lateinischen Sprache gesucht. Gest. Anträge und Honorar bittet man unter Nr. 62 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tanzunterricht.

5.1. Derselbe beginnt im Oktober. Um zahlreiche Anmeldungen bittet Robert Klumpp, Tanzlehrer, Amalienstraße 75.

Privat-Bekanntmachungen.

Garantirt reinen

alten Malaga (1868r)

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck, zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstr., Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3, Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, und F. J. Rahm, Kaufmann in Mühlburg.

Kaffee! Kaffee!

vorzüglicher, wie Mexicaner das Pfund zu 95 Pfennig, sowie alle andern gangbaren bis zu den hochfeinsten Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Fastenbroteln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbroteln empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,

Langestraße 102, Herrenstraße 16 und Blumenstraße 25.

Holl. Soles,

frisch marinirte Häringe, Gothaer Knackwürstchen, Münsterkäs

— mit und ohne Kümmel u. c.

empfehlen **Michael Hirsch** Kreuzstraße 3.

Die erwartete Sendung

Pfungstädter Bier

aus der Brauerei von J. Hildebrand, in ganzen und halben Flaschen, empfiehlt

Albert Kaiser, Waldstraße 22.

I^o Cölner Leim

und erprobte Pappstärke empfiehlt billigst

F. A. Sönning,

4.4. Waldhornstraße 48.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat

gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantirt. à Paquet zu 1 M. und 50 Pf. Europäisches Versandungsdepot bei Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn Eduard Simbel.

4.4. Die beliebtesten Seifensäcke zum Putzen sind in ausgezeichnetster Qualität wieder eingetroffen, was empfehlend angezeigt

F. A. Sönning,

Waldhornstraße 48.

Kinderseife.

— Diese Seife, deren Zartheit und Milde sie zum Gebrauch für die empfindlichste Haut, speciell für Kinder geeignet macht, ist zu haben bei
J. Ohnimus, Friseur,
Waldstraße 30.



Karlsruher Wasser,
prämiiert auf den Wettbewerben in Wien und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.

Aug. Sonntag,
Wachapparate- und Waagen-Geschäft,
Ecke der Langen u. Waldstraße.
Hemden nach Maass,
Größtes Lager fertiger Waagen
für Herren, Damen u. Kinder.

Mohair-Tücher
(Sandarbeit)
äußerst billig empfiehlt
2.1. **Joseph Halle,**
Langestraße 96.

Pariser Brautkränze,
sowie eigenes Fabrikat empfehlen zu billigen Preisen
Doll & Sprich, Blumenfabrik,
Bähringerstraße 98, dem Rathhaus gegenüber.

Gummihosenträger,
selbstgefertigte, für deren Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt ergebenst **Stahl,**
Hoffacker, Langestraße 109, gegenüber der neuen Bierhalle. *2.1.

Erdbeerpflanzen,
sehr schöne, kräftige:
100 Stück in 25 Sorten mit Namen M. 2.—,
100 " " 12 " " " " 1.50,
100 " " 6 " " " " " 1.—,
100 " " ohne Namen " " " " " .50,
empfehlen die Handelsgärtnerei von
Ch. Wisler, Mühlburgerstraße 8.
Bestellungen werden in meinem Verkaufstokal
Karlsstraße 19 angenommen. 4.3.

Das Geschäfts- & Placirungs-Büreau
B. Kossmann,
Ludwigsplatz,
fertigt Bittschriften, Klagen, allerlei Aufsätze, Gnadengesuche, übernimmt Incasso, Wohnungs- u. Vermietungen, Verkauf von Häusern u., Vermittlung von Dienstpersonal, Versteigerungen u. unter den bekannt billigsten Bedingungen. 6.2.

Muf's Ziel

empfehle den Tit. Herrschaften mein Placirungs-Büreau mit dem Bemerkten, daß ich nur Personal mit guten Empfehlungen und für jeden Beruf placire.

Fr. Heinrich,
Bahnhofstraße 28.
6.4.
Empfehlung.
2.2. Bei bevorstehendem Ziel empfiehlt sich unterzeichnetes Geschäftsbüreau bei Bedarf von Dienstpersonal und sichert reelle Bedienung aller eingehenden Aufträge bei gewissenhafter Besorgung zu.
F. Schumacher, Stellenvermittlungsbüreau,
Steinstraße 16.

Für Vogel Liebhaber!
*2.1. Es sind zu verkaufen: eine sehr große Auswahl amerikanischer und brasilianischer Sing- und Pier-vögel, sprechender Papageien, sowie auch Inseparabel-Papageien, Wellenpapageien, Kardinäle und sonst verschiedene Sorten von Mittwoch den 4. d. Mittags 12 Uhr an bis Donnerstag Abend 4 Uhr im Hotel Stoffelb, Karl-Friedrichstraße 28.
Der Besitzer.

2.1.
Der Lahrer Hinkende
pro 1879
ist soeben eingetroffen bei
Müller & Gräßl.
(Wiederverkäufern bedeutender Rabatt)!

Restauration Mondon.
* Heute Mittag frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
S. Mondon, Adlerstraße 38.
Auch wird über die Straße abgegeben.

* Heute frühe Wellfleisch und Sauerkraut, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
G. Rottermann
zum Hof von Holland.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste
A. Glasner, Hofmeßger,
Nitterstraße 10.

* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste, sowie auch jeden Tag frische Fleisch- und Cervelatwürste, zu haben bei
Franz Doll, Spitalstraße 44.

Cranksucht
Wagen- und Unterleibsleiden heilt auch brieflich nach 31-jähriger bewährter Methode.
Dr. med. Heymann, Berlin S.W., Yorkstraße 3.

Das Seidenwaaren-Geschäft
von
S. Dertinger, Waldstraße 11,
empfehlen
schwarze Lyoner Seidensamnte von M. 5.50,
farbige " " " " " von M. 3.50,
schwarze u. farbige Patentsamnte von M. 1.50.



Joh. Padewet,
Hof-Saiten-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfehlen sein Lager von deutschen, französischen und italienischen Darmsaiten in frischer Sendung aus den besten Fabriken Neapels und Roms für Violine (besonders vorzügliche E., welche an Schönheit, Haltbarkeit und Reinheit unübertrefflich sind), Viola, Cello, Contrabaß, Zither, Harfe, Gitarre, Windharfe u.
Ueberponnene Saiten für Streich-Instrumente werden über ausgedehnte Neapeler Darmsaiten, für Gitarre, Zither und Harfe über ächte Mailänder Organist-Seide von mir selbst überponnen.
Ferner Wiener Stahl- und Messing-Saiten für Zither und Klavier.

Codesanzeige.
Allen Freunden, Bekannten und Verwandten widmen wir die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn
Karl Bernhardt, Lüncher,
Sonntag den 1. September, Abends 8 Uhr, nach langem, schwerem Leiden zu sich zu rufen.
Um stille Theilnahme bitten
die tieftrauernden Eltern:
Jacob Bernhardt,
Sophie Bernhardt.
Karlsruhe, den 2. September 1878.
Die Beerdigung findet Dienstag den 3. September, Abends 6 Uhr, von der Leichenhalle (neuer Friedhof) aus statt.

Codes-Anzeige.
* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn und Bruder
Ludwig Beck
in Straßburg nach schwerem Kampf in Folge eines Lungenleidens am 1. September or., Morgens 5 Uhr, in einem Alter von 27 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.
Wir bitten um stille Theilnahme.
Die trauernden Eltern und Geschwister:
Ludwig Beck, Eisenbahn-Sekretär,
Sofie Beck,
Mag Beck II.

Polyhymnia.
* Heute Abend 8 Uhr Zusammenkunft in den 4 Jahreszeiten (Rebenzimmer). Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 3. Sept. III. Quartal. 81.
Abonnementsvorstellung. **Mit der Feder.**
Lustspiel in 1 Akt von Schlesinger. **Sie hat ihr Herz entdeckt.** Lustspiel in 1 Akt von Wolfgang Müller von Königswinter.
Das Versprechen hinter'm Herd. Alpen-scene mit Gesang in 1 Akt von Baumann. Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 4. Sept. Theater in Baden.
Marie, die Tochter des Regiments. Oper in 2 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Regenmäntel für Damen

in einer Auswahl von über tausend Stück von den billigsten Genres bis zu den feinsten Modellen sind von meinem persönlichen Einkaufe eingetroffen und empfehle solche zu billigst gestellten Preisen bestens

A. J. Dreyfuss,

Ecke der Herren- und Langenstraße.

NB. Regenmäntel für Mädchen von 3 - 15 Jahren in allen möglichen Ausführungen.

Böhler's Patent-Cylinder-Regulir-Füllöfen,

nach den neuesten Erfahrungen konstruirt, für jedes Brennmaterial (vorzugsweise für Coaks- und Steinkohlenfeuerung) eingerichtet, übertreffen an Leistungsfähigkeit alle bisher im Handel offerirten Oefen und zeichnen sich noch ganz besonders durch bedeutende Brennmaterialienersparniß, einfache Behandlung, sowie durch ihre elegante Ausstattung vor allen andern Sorten aus.

Heizversuche, welche von vielen Seiten gemacht wurden, ergaben sich als sehr günstig und liegen hierüber glänzende Atteste vor.

Alleinige Niederlage dieser Oefen in der Eisenhandlung

J. Marum,

48 Langestraße 48.

Regenröcke, Gummi-Sohlen, Gummi-Schuhe,

in tabelloser Waare

empfehlen

August Fudickar,

Herrenstraße 18.

Beste Gelegenheit,

für wenig Geld gute Stiefel und Schuhe zu kaufen, da ich den Auftrag erhalten habe, den Vorrath an Damen-, Herren- und Kinderstiefeln zu jedem Preise abzugeben.

B. Kosmann, Auktionator,

Ludwigsplatz 61.

NB. Mein Bureau ist von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet, in welchem die Stiefel anprobiert werden können.

Karlsruher Thonwaaren- und Ofenfabrik

6.6.

Jost & Riether,

Rüppurrer Straße 92,

empfehlen in bester Ausführung zu den billigsten Preisen:

Bauornamente, Figuren und Vasen in größter Auswahl,

Feinst glacirte Thonöfen, hauptsächlich **Regulirfüllöfen** in jeder Farbe und Heizungsart,

Kamin-Wandstücke in verschiedenen Sorten,

Gartenbeeteinfassungssteine,

Blumentöpfe im Durchmesser von 3-50 cm,

Dachziegel, Firstziegel und Luftziegel prima Qualität,

Bausteine, Hohlbausteine und Kaminsteine, saubere und gewöhnliche,

Bausteinsteine und Backofenherdplatten in bester Waare,

Ferner haben wir den Alleinverkauf übernommen von:

Mosaikfußbodenplatten für Trottoirs, Hausfluren und Gänge in unüber-

troffener Härte aus der Fabrik **Fr. Pabst in St. Johann**,

Hochfeuerfeste Bausteine in jeder gewünschten Größe aus der Fabrik **J.**

Sponagel, Westhofen,

Form- oder Falzziegel aus der Fabrik **Carl Ludowici, Ludwigshafen**.

Mit einer Beilage der Pferdebahn Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Aug. Freilerr Ferdinand von Röder-Diersburg von hier, Secontleutenant und Adjutant, mit Elisabeth Ullmann von hier.

31. " Jakob Jost von hier, Fuhrmann, mit Magdalene Fey von Weisenheim a. S.

2. Sept. Karl Braun von Darmstadt, Baumeister in Strassburg, mit Sofie Köhler von hier.

Todesfälle:

31. Aug. Theodor Gerbracht, Priester, ein Obermann, alt 64 Jahre.

31. " Anna, alt 8 Stunden, Vater Stallknecht Rupp.

31. " Josef Härner, Schuhmacher, ledig, alt 56 Jahre.

1. Sept. Karl Bernhardt, Lüncher, ledig alt 18 Jahre.

1. " Albrecht Schneider, Bureaugehilfe, ledig, alt 22 Jahre.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Straf-Kammer.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 8 Uhr:

J. A. S. gegen Bartholomäus Oberst von Sulzbach wegen falscher Anschuldigung.

J. A. S. gegen Joseph Gros von Blügheim wegen Diebstahls.

Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Rupert Brecht von Rheinsheim wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Ludwina Kuhn von Jagstfeld wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Johann Herzog von Jöhlingen wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Wilhelm Fröh von Pforzheim wegen Bankerotts.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Ludwig Dittler von Wilsberg wegen Befreiung eines Gefangenen.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 5. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 7. d. M., Vormittags 8 Uhr:

Civilkammer.

Pferdebahn Karlsruhe.

Der Besitzer der Pferdebahn benachrichtigt ein geehrtes die Bahn benutzendes Publikum hierdurch ergebenst, dass er sich, öfter vorgekommener Unglücksfälle halber und auch um die Pferde mehr zu schonen, veranlasst sieht, an den Ecken der Strassen Haltestationen zu errichten, welche mit rothen Plakaten — **Haltstelle der Pferdebahn** — als solche bezeichnet werden.

Geehrtes Publikum wird daher ergebenst ersucht, vorzugsweise an diesen Haltestellen die Wagen zu besteigen, und haben die Kutscher festen Auftrag zum Absteigen nur an den Haltestellen zu halten.

Ferner erlaube ich mir noch mitzuthemen, dass nach Einführung des rascheren Betriebes (Strecke Gottesau nach Mühlburg hin und zurück bisher 1 St. 34 M. jetzt 1 St. 15 M. — Gottesau Mühlburger Thor und zurück bisher 49 jetzt nur 39 Min.) die kurze Strecke von der Remise Gottesau bis zur Artillerie-Kaserne Gottesau vorläufig nicht befahren werden kann; auch mache ich bekannt, dass ich in der Hauptfahrzeit jetzt alle 6 Minuten nach beiden Richtungen — Gottesau Mühlburger Thor und umgekehrt — Wagen abgehen lasse, so dass ich wohl hierdurch, wie durch eingeführtes rascheres Fahren, auf eine regere Benutzung der Pferdebahn als bisher zählen darf. —

Um den Betrieb nicht aufzuhalten und bei dem Geldwechsel keine Verluste zu erleiden, spreche ich noch die Bitte aus: Geehrtes Publikum wolle sich stets mit entsprechendem kleinen Gelde versehen.

Hochachtungsvoll

Chr. Höck.

W. Hasper'sche Hofbuch- und Steindruckerei (A. Horchler & Cie.)

Eggenstein ist in Folge höherer Ermächtigung!

Der Bezirksgeometer Genter.

Bürgermeister Baumann.

Pferdebahn Carlruhe.

Der Besitzer der Pferdebahn beabsichtigt ein gerades die Bahn benutzendes Publikum hierdurch zu erreichen, dass er sich über vorgekommene Ungleichheiten habe und auch um die Pferde mehr zu schonen, veranlasst nicht, an den Stellen der Haltestationen zu verbleiben, welche mit roten Plakaten — Haltestelle der Pferdebahn — als solche bezeichnet werden.

Das obige Publikum wird daher ergebene ersucht, vorzugsweise an diesen Punkten die Wagen zu besteigen, und haben die Kutscher festen Auftrag zum Absteigen nur an den Haltestellen zu haben.

Ferner erlaube ich mir noch zu erwähnen, dass nach Einführung des rascheren Betriebes (Strecke Göttersheim nach Mühlbühlung hin und zurück bisher 1 St. 34 Min. jetzt 1 St. 15 Min. — Göttersheim Mühlbühlung hin und zurück bisher 1 1/2 jetzt nur 50 Min.) die kurze Strecke von der Rheinbrücke bis zur Artillerie-Kaserne (Göttersheim) häufig nicht bedient werden kann; auch möchte ich bemerken, dass ich in der Umgegend jetzt alle 8 Minuten nach beiden Richtungen — Göttersheim Mühlbühlung hin und umgekehrt — Wagen abgehen lasse, so dass ich wohl zu erhellen, wie durch ein geübter-kutscheres Fahren, auf eine rasere Benutzung der Pferdebahn als früher zählen darf.

Um den Betrieb nicht anzuhalten und bei dem Gebrauche keine Verluste zu erleiden, spreche ich noch die Bitte aus: Gebetes Publikum wolle sich stets mit entsprechendem kleinem Gelde versehen.

Hochachtungsvoll

Chr. Höck

W. Hager, Hof- und Buchdruckerei, in Karlsruhe, (Höck & Höck)